

Heaps und Priority Queues

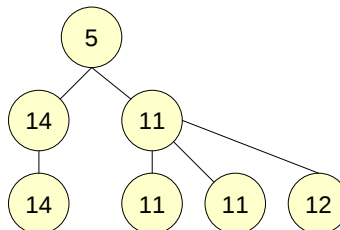
Oliver Kohlbacher



2

Heaps (Halden)

Def.: Ein **Heap** ist eine Datenstruktur in Form eines Baums mit der folgenden Eigenschaft: Jeder Knoten hat einen Schlüssel der extremer (kleiner/größer) oder gleich dem Schlüssel des Elterknoten ist (*Heapeigenschaft*).



Priority Queues (Vorrangwarteschlangen)

Def.: Eine Priority Queue *PQ* ist ein *abstrakter Datentyp*, der eine Menge von Paaren *(key, inf)* aus Schlüssel *key* und Information *inf* verwaltet und die folgenden Basisoperationen unterstützt:

- **insert** – Einfügen eines Elements
- **find_min** – Das kleinste Elements zurückgeben
- **remove_min** – Entfernen des kleinsten Elements

Häufig werden zusätzlich noch die folgenden Operationen benötigt:

- **merge** – Verschmelzen zweier Warteschlangen
- **decrease_key** – Den Schlüssel eines Elements erniedrigen
- **create** – Konstruktion der PQ aus einem unsortierten Feld



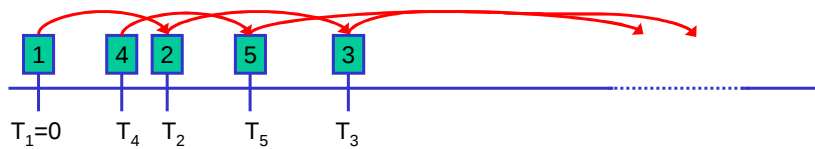
Anwendungen von Warteschlangen

- **Sortieren**
 - Elemente einfügen
 - Elemente sortiert entnehmen
- **Scheduling**
 - Verteile priorisierte Prozesse auf Resource
 - Idee:
 - Wähle Prozess mit höchster Priorität, ausführen
 - „altere“ alle Prozesse in der Schlange
 - Füge den ausgeführten Prozess wieder mit Startpriorität ein
- **Ereignisgesteuerte Simulationen**



Ereignisgesteuerte Simulation

- Beispiel: Paketdienst



- 1 – Anruf beim Paketdienst ($T_1 = 0$) – erzeugt:
- 2 – Abholung ($T_2 = T_1 + 60$) – erzeugt:
- 3 – Ankunft im Sortierzentrum ($T_3 = T_2 + 120$)
- 4 – Noch ein Anruf ($T_4 = 40$) – erzeugt:
- 5 – Abholung ($T_5 = T_4 + 60$) – erzeugt:

....



Binary Heap: Interface

```
template <typename Key, typename Inf>
class BinaryHeap
{
public:
    typedef std::pair<Key, Inf> Item;
    [...]
    Item& operator [] (int i);    // Zugriff auf data
    void push_back(const Item& item);
    void push_down(int i);
    void push_up(int i);
    bool empty() const;          // = (data.empty())
    size_t size() const;         // = data.size()

protected:
    std::vector<Item> data;      // Wurzel in data[0]!
};
```



Priority Queue: Interface

```
template <typename Key, typename Inf>
class PriorityQueue
{
public:
    typedef std::pair<Key, Inf> Item;

    void insert(const Item& i);
    const Item& find_min() const;
    void delete_min();
    void merge(PriorityQueue& pq);
    void decrease_key(int index, const Key& key);
    void create(const vector<Item>& array);
    bool empty() const;

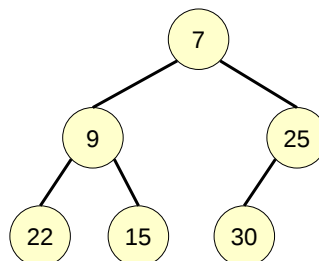
    BinaryHeap<Key, Inf> heap;
};
```



Implementierung von insert

```
void insert(const Item& item)
{
    // Speichere im nächsten leeren Baumelement
    heap.push_back(item);

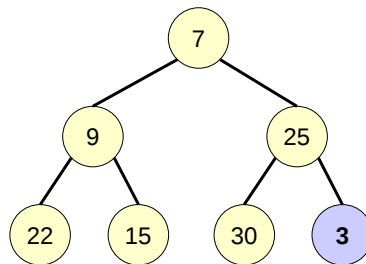
    // Sortiere bis zur Wurzel neu
    heap.push_up(heap.size() - 1);
}
```



Implementierung von insert

```
void insert(const Item& item)
{
    // Speichere im nächsten leeren Baumelement
    heap.push_back(item);

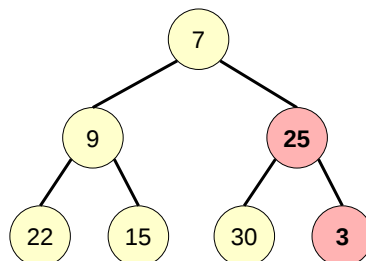
    // Sortiere bis zur Wurzel neu
    heap.push_up(heap.size() - 1);
}
```



Implementierung von insert

```
void insert(const Item& item)
{
    // Speichere im nächsten leeren Baumelement
    heap.push_back(item);

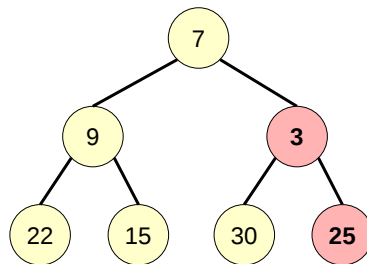
    // Sortiere bis zur Wurzel neu
    heap.push_up(heap.size() - 1);
}
```



Implementierung von insert

```
void insert(const Item& item)
{
    // Speichere im nächsten leeren Baumelement
    heap.push_back(item);

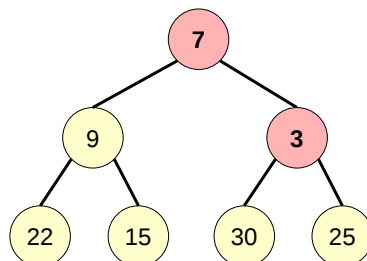
    // Sortiere bis zur Wurzel neu
    heap.push_up(heap.size() - 1);
}
```



Implementierung von insert

```
void insert(const Item& item)
{
    // Speichere im nächsten leeren Baumelement
    heap.push_back(item);

    // Sortiere bis zur Wurzel neu
    heap.push_up(heap.size() - 1);
}
```



Implementierung von insert

```
void insert(const Item& item)
{
    // Speichere im nächsten leeren Baumelement
    heap.push_back(item);

    // Sortiere bis zur Wurzel neu
    heap.push_up(heap.size() - 1);
}
```

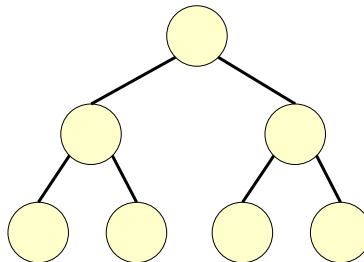
- Schlimmstenfalls müssen $\log N$ Austauschoperationen auf dem Pfad zur Wurzel durchgeführt werden (für einen Heap mit N Elementen)
 $\Rightarrow$ Laufzeit $\mathcal{O}(\log N)$
- Komplexität von **BinaryHeap::push_back**?



Implementierung von create

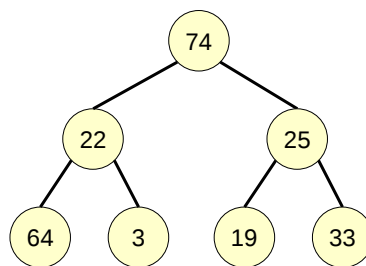
- Naiv: $N * \text{insert} \Rightarrow \mathcal{O}(N \log N)$
- Konstruktion ist in Linearzeit möglich!
- Konstruiere einen Heap mit $N = 2^h - 1$ Elementen

74	22	25	64	3	19	33
----	----	----	----	---	----	----



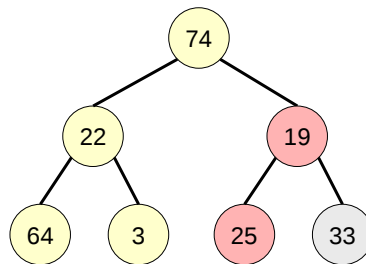
Implementierung von create

- Naiv: $N * \text{insert} \Rightarrow \mathcal{O}(N \log N)$
- Konstruktion ist in Linearzeit möglich!
- Konstruiere einen Heap mit $N = 2^h - 1$ Elementen



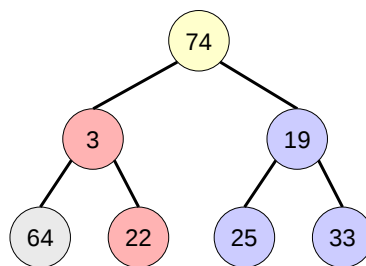
Implementierung von create

- Naiv: $N * \text{insert} \Rightarrow \mathcal{O}(N \log N)$
- Konstruktion ist in Linearzeit möglich!
- Konstruiere einen Heap mit $N = 2^h - 1$ Elementen



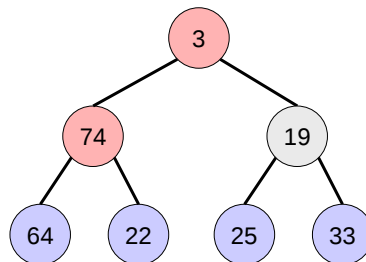
Implementierung von create

- Naiv: $N * \text{insert} \Rightarrow \mathcal{O}(N \log N)$
- Konstruktion ist in Linearzeit möglich!
- Konstruiere einen Heap mit $N = 2^h - 1$ Elementen



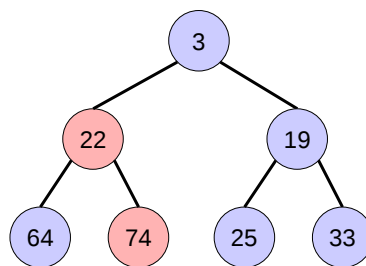
Implementierung von create

- Naiv: $N * \text{insert} \Rightarrow \mathcal{O}(N \log N)$
- Konstruktion ist in Linearzeit möglich!
- Konstruiere einen Heap mit $N = 2^h - 1$ Elementen



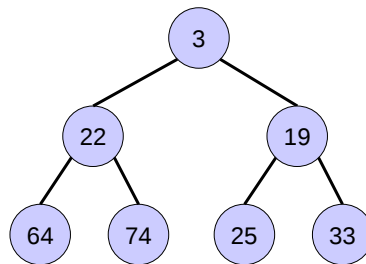
Implementierung von create

- Naiv: $N * \text{insert} \Rightarrow \mathcal{O}(N \log N)$
- Konstruktion ist in Linearzeit möglich!
- Konstruiere einen Heap mit $N = 2^h - 1$ Elementen



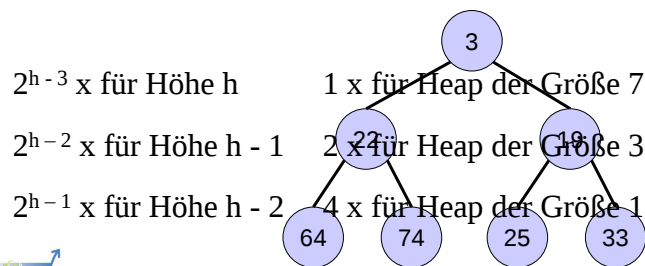
Implementierung von create

- Naiv: $N * \text{insert} \Rightarrow \mathcal{O}(N \log N)$
- Konstruktion ist in Linearzeit möglich!
- Konstruiere einen Heap mit $N = 2^h - 1$ Elementen



Implementierung von create

- Naiv: $N * \text{insert} \Rightarrow \mathcal{O}(N \log N)$
- Konstruktion ist in Linearzeit möglich!
- Konstruiere einen Heap mit $N = 2^h - 1$ Elementen
- Von unten nach oben für jeden Knoten **push_down**
- **push_down** für Höhe h : max. $2(h - 1)$ Vergleiche



Implementierung von create

- Naiv: $N * \text{insert} \Rightarrow \mathcal{O}(N \log N)$
- Konstruktion ist in Linearzeit möglich!
- Konstruiere einen Heap mit $N = 2^h - 1$ Elementen
- Von unten nach oben für jeden Knoten **push_down**
- **push_down** für Höhe h : max. $2(h - 1)$ Vergleiche

2^{h-3} x für Höhe h 1 x für Heap der Größe 7
 2^{h-2} x für Höhe $h - 1$ 2 x für Heap der Größe 3
 2^{h-1} x für Höhe $h - 2$ 4 x für Heap der Größe 1



$$\sum 2^{h-k}$$

Implementierung von create

- Naiv: $N * \text{insert} \Rightarrow \mathcal{O}(N \log N)$
- Konstruktion ist in Linearzeit möglich!
- Konstruiere einen Heap mit $N = 2^h - 1$ Elementen
- Von unten nach oben für jeden Knoten **push_down**
- **push_down** für Höhe h : max. $2(h-1)$ Vergleiche
- Es gibt 2^{h-k} Teilbäume der Höhe k



Implementierung von create

- **push_down** für Höhe h : max. $2(h-1)$ Vergleiche
- Es gibt 2^{h-k} Teilbäume der Höhe k

$$\begin{aligned}
 \sum_{k=1}^h 2^{h-k} 2(k-1) &= \sum_{k=1}^h 2^{h-k+1} (k-1) = \sum_{k=0}^{h-1} k 2^{h-k} \\
 &= 2^h \cdot 0 + 2^{h-1} \cdot 1 + \dots + 2^1 (h-1) \\
 &= \sum_{k=1}^h 2^k (h-k) \\
 &= h \sum_{k=1}^h 2^k - \sum_{k=1}^h k 2^k \\
 &= h \left(\frac{1-2^{h+1}}{1-2} - 1 \right) - ((h-1)2^{h+1} + 2) \\
 &= 2^{h+1} - 2h - 2 \leq 2N
 \end{aligned}$$



Implementierung von create

- Analog kann man eine Schranke für die Konstruktion von *unvollständigen* binären Heaps herleiten
- **create** ist in $\mathcal{O}(N)$ möglich

```
void create(const vector<Item>& array)
{
    // Implementierung: Übung!
    Kopiere Feldinhalt in Heap

    Für t := (h - 1), ..., 1, 0:
        Für alle Knoten v in Tiefe t:
            push_down(v)
}
```



Implementierung von find_min

```
const Item& find_min() const
{
    // Konsistenzprüfung
    if (heap.empty()) throw "Heap is empty!";

    // Das kleinste Element liegt in der Wurzel!
    return heap[0];
}
```

- Das kleinste Element liegt immer in der Wurzel des Heaps $\Rightarrow$ **find_min** benötigt $\mathcal{O}(1)$ Zeit
- Der Heap selbst wird nicht verändert und nur eine Referenz auf das Element zurückgegeben.



Einschub: Exceptions in C++

```
const Item& find_min() const
{
    if (heap.empty()) throw "Heap is empty!";
    [...]
}

try
{
    pq.find_min();
    [...]
}
catch (const char* message)
{
    std::cerr << "Error: " << message << std::endl;
    [...]
}
```



Implementierung von delete_min

```
void delete_min()
{
    if (heap.empty()) throw "Heap is empty!";

    // Letztes Element -> Wurzel, Heap verkleinern
    heap[0] = heap[heap.size() - 1];
    heap.pop_back();

    // Heapeigenschaft wiederherstellen
    heap.push_down(0);
}
```

- Maximal $\log_2 N$ Austauschoperationen
- Laufzeit $\mathcal{O}(\log N)$



Implementierung von decrease_key

```
void decrease_key(int index, const Key& key)
{
    if (index >= heap.size()) throw "illegal index!";
    if (heap[index].first <= key) throw "no decrease!";

    // Letztes Element -> Wurzel, Heap verkleinern
    heap[index].first = key;

    // Heapeigenschaft wiederherstellen
    heap.push_up(index);
}
```

- Maximal $\log N$ Austauschoperationen
- Laufzeit $\mathcal{O}(\log N)$



Implementierung von merge

```
void merge(const PriorityQueue& pq)
{
    std::vector<Item> tmp(heap.size() + pq.heap.size());

    std::copy(heap.data.begin(), heap.data.end(),
              tmp.begin());
    std::copy(pq.heap.data.begin(), pq.heap.data.end(),
              tmp.begin() + heap.data.size());

    create(tmp);
}
```

- Idee: konkateniere die beiden Heaps, dann wie **create**
- `std::copy(iterator first, iterator last, iterator to)` kopiert den Bereich `[first, last)` nach `[to, ...)`
- Der Kopieralgorithmus benötigt Linearzeit, **create** ebenso
 $\Rightarrow$ Laufzeit $\mathcal{O}(N)$



Übersicht PQ mit binärem Heap

Operation	Komplexität
insert	$\mathcal{O}(\log N)$
find_min	$\mathcal{O}(1)$
delete_min	$\mathcal{O}(\log N)$
decrease_key	$\mathcal{O}(\log N)$
create	$\mathcal{O}(N)$
merge	$\mathcal{O}(N)$

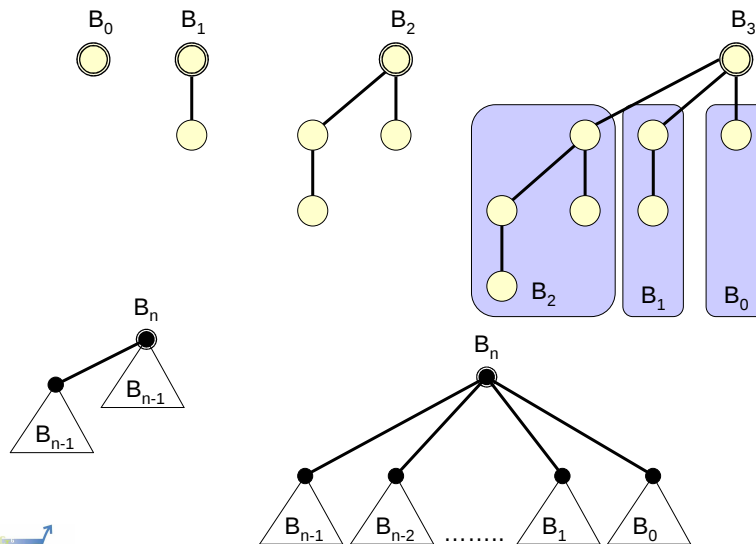


Übersicht PQ mit binärem Heap

Operation	Komplexität
insert	$\mathcal{O}(\log N)$
find_min	$\mathcal{O}(1)$
delete_min	$\mathcal{O}(\log N)$
decrease_key	$\mathcal{O}(\log N)$
create	$\mathcal{O}(N)$
merge	$\mathcal{O}(N)$



Binomialbäume



Eigenschaften von Binomialbäumen

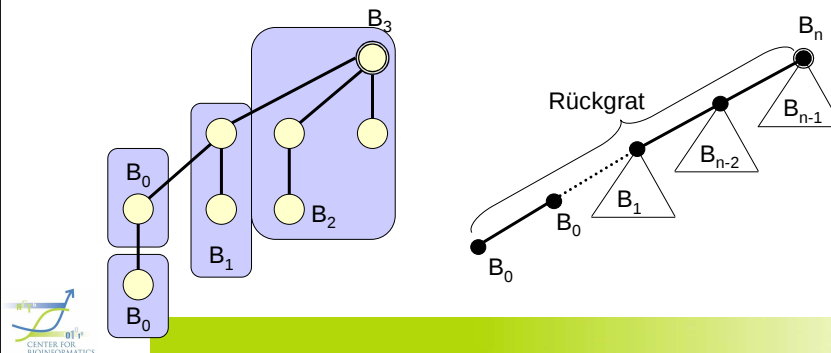
Satz: B_n hat

1. Höhe n
2. 2^n Knoten
3. Grad n in der Wurzel
4. $\binom{n}{k}$ Knoten in Tiefe k

Eigenschaften von Binomialbäumen

Satz: B_n hat

1. Höhe n
2. 2^n Knoten
3. Grad n in der Wurzel
4. $\binom{n}{k}$ Knoten in Tiefe k



Eigenschaften von Binomialbäumen

Satz: B_n hat

1. Höhe n
2. 2^n Knoten
3. Grad n in der Wurzel
4. $\binom{n}{k}$ Knoten in Tiefe k

Bew.: [2] durch Induktion

- B_0 hat einen Knoten
- $|B_n| = 2 |B_{n-1}|$ (nach Definition der Binomialbäume)

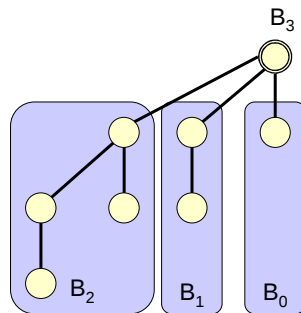
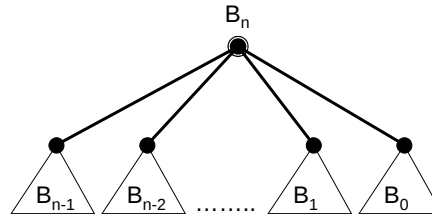
$$\Rightarrow |B_n| = 2^n$$



Eigenschaften von Binomialbäumen

Satz: B_n hat

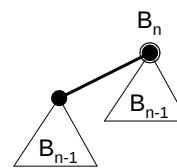
1. Höhe n
2. 2^n Knoten
3. Grad n in der Wurzel
4. $\binom{n}{k}$ Knoten in Tiefe k



Eigenschaften von Binomialbäumen

Satz: B_n hat

1. Höhe n
2. 2^n Knoten
3. Grad n in der Wurzel
4. $\binom{n}{k}$ Knoten in Tiefe k



Bew.: [4] durch Induktion

Ann.: B_n hat K_n^k Knoten in Tiefe k

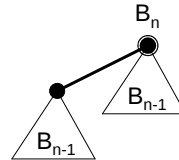
$n = 0$: $K_0^0 = 1$, keine weiteren Knoten, also $K_0^k = 0 = \binom{0}{k} \forall k > 0$



Eigenschaften von Binomialbäumen

Satz: B_n hat

1. Höhe n
2. 2^n Knoten
3. Grad n in der Wurzel
4. $\binom{n}{k}$ Knoten in Tiefe k



Bew.: [4] durch Induktion

Ann.: B_n hat K_n^k Knoten in Tiefe k

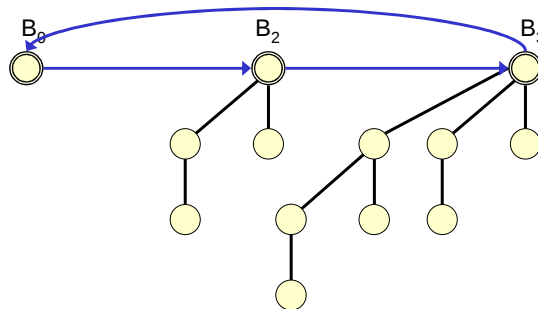
$n = 0$: $K_0^0 = 1$, keine weiteren Knoten, also $K_0^k = 0 = \binom{0}{k} \forall k > 0$

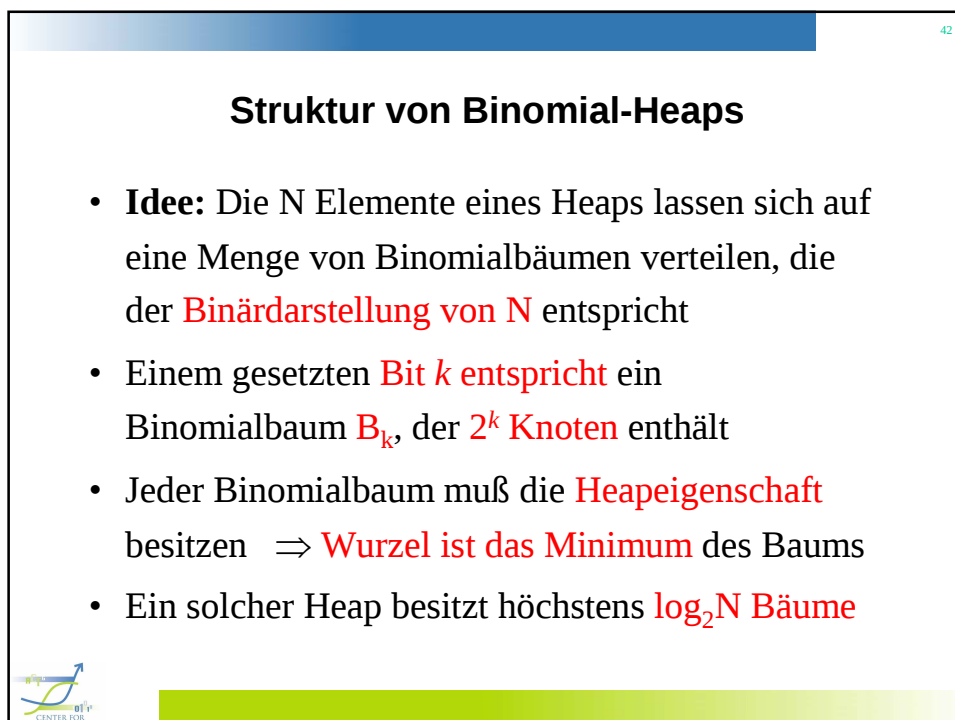
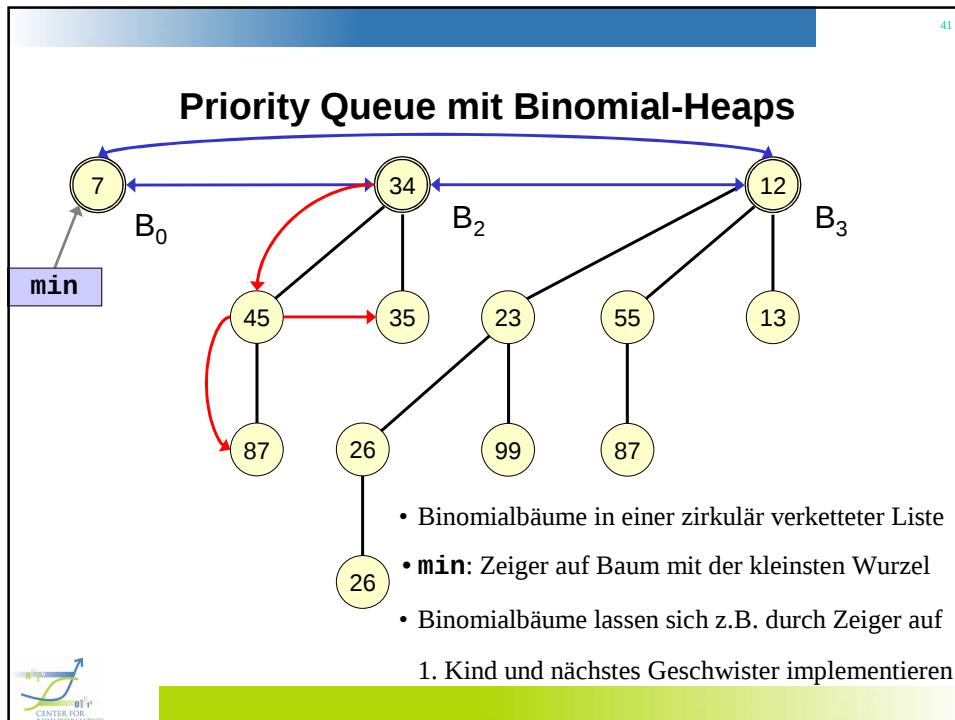
$$K_k^{n+1} = K_k^n + K_{k-1}^n = \binom{n}{k} + \binom{n}{k-1} = \binom{n+1}{k} \quad \blacksquare$$



Binomial-Heap

Def.: Ein *Binomial-Heap* ist eine Datenstruktur die aus einem Wald von Binomialbäumen besteht. Jeder der Bäume besitzt die Heapeigenschaft und ist mit einem Index $k = 0 \dots N$ versehen. Der Baum mit dem Index k enthält entweder 2^k Knoten oder ist leer.



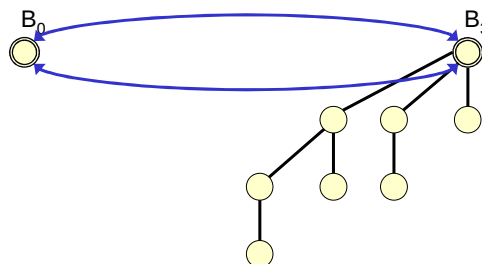


Struktur von Binomial-Heaps

- **Idee:** Die N Elemente eines Heaps lassen sich auf eine Menge von Binomialbäumen verteilen, die der **Binärdarstellung von N** entspricht

Bsp.: $N = 9 = 1001_2$

Heap enthält zwei Bäume: B_0 (ein Knoten) und B_3 (acht Knoten)

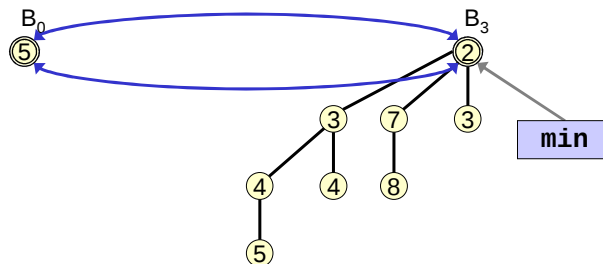


Struktur von Binomial-Heaps

- Jeder Binomialbaum muß die **Heapeigenschaft** besitzen
 $\Rightarrow$ **Wurzel ist das Minimum** des Baums

Bsp.: $N = 9 = 1001_2$

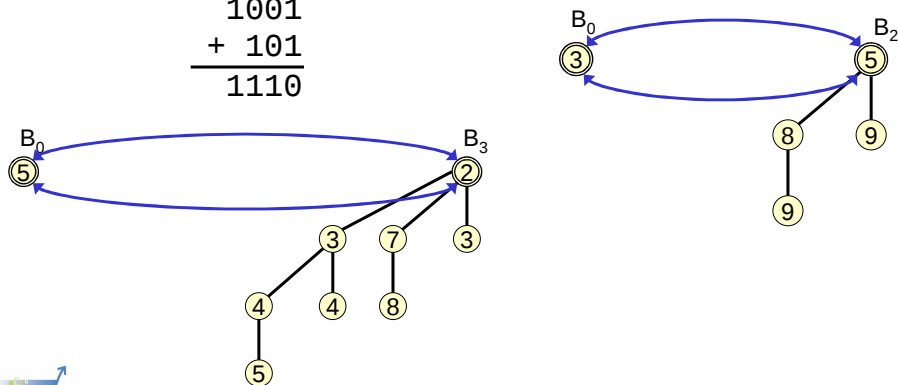
Heap enthält zwei Bäume: B_0 (ein Knoten) und B_3 (acht Knoten)



merge mit Binomial-Heaps

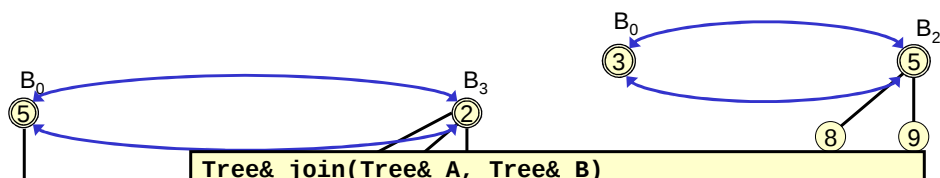
- Merge-Operation entspricht dem Addieren zweier Binärzahlen
- Bsp.: zwei Heaps H_1, H_2 mit $N_1 = 9 = 1001_2$, $N_2 = 5 = 101_2$

$$\begin{array}{r} 1001 \\ + 101 \\ \hline 1110 \end{array}$$



merge mit Binomial-Heaps

```
for (k = 0; k <= log2(N1 + N2); ++k){
  m = #Bk ∈ (H1 ∪ H2);
  if (m == 1) { // behalten Bk }
  else if (m == 2){ // vereinige beide Bk zu Bk+1 }
  else if (m == 3){ // vereinige zwei Bk zu Bk+1,
                    // behalte drittes Bk }
}
```

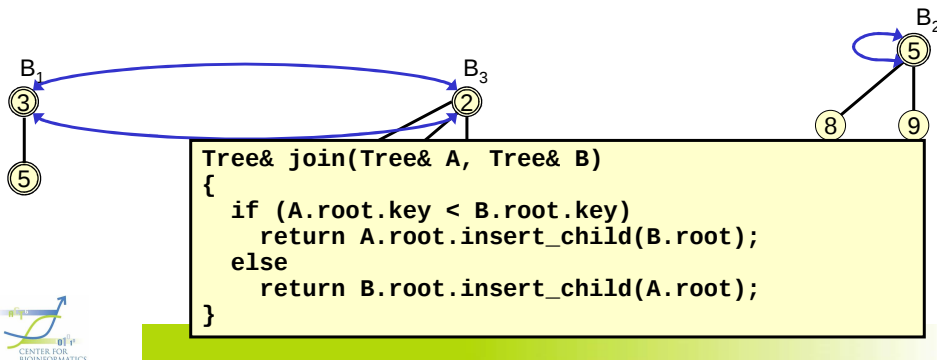


```
Tree& join(Tree& A, Tree& B)
{
  if (A.root.key < B.root.key)
    return A.root.insert_child(B.root);
  else
    return B.root.insert_child(A.root);
}
```



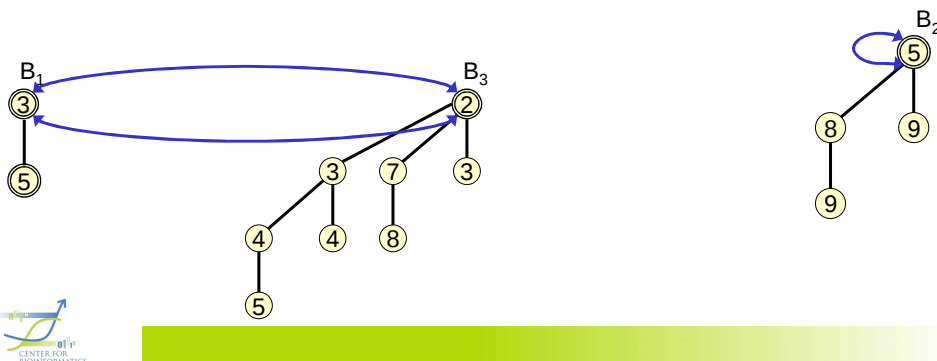
merge mit Binomial-Heaps

```
for (k = 0; k <= log2(N1 + N2); ++k){
  m = #Bk ∈ (H1 ∪ H2);
  if (m == 1) { // behalten Bk }
  else if (m == 2) { // vereinige beide Bk zu Bk+1 }
  else if (m == 3) { // vereinige zwei Bk zu Bk+1,
                    // behalte drittes Bk }
}
```



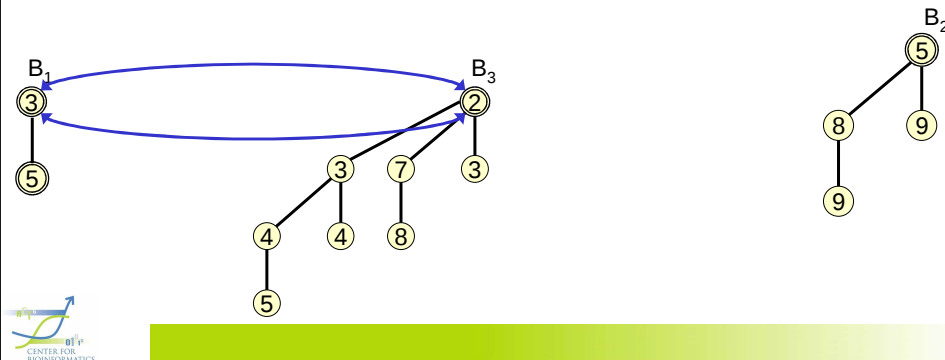
merge mit Binomial-Heaps

```
for (k = 0; k <= log2(N1 + N2); ++k){
  m = #Bk ∈ (H1 ∪ H2);
  if (m == 1) { // behalten Bk }
  else if (m == 2) { // vereinige beide Bk zu Bk+1 }
  else if (m == 3) { // vereinige zwei Bk zu Bk+1,
                    // behalte drittes Bk }
}
```



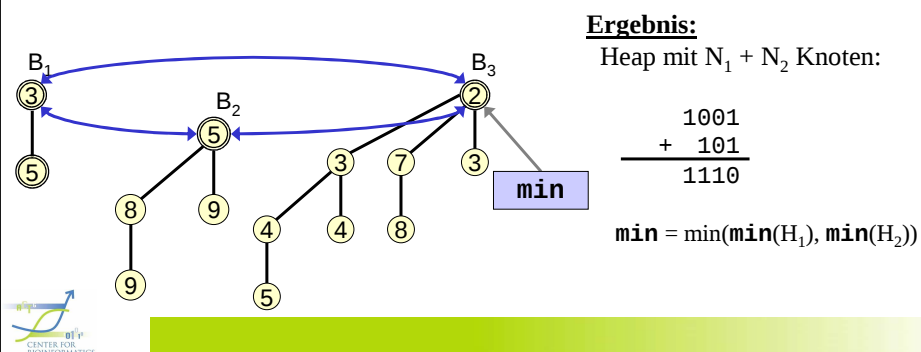
merge mit Binomial-Heaps

```
for (k = 0; k <= log2(N1 + N2); ++k){
  m = #Bk ∈ (H1 ∪ H2);
  if (m == 1) { // behalten Bk }
  else if (m == 2) { // vereinige beide Bk zu Bk+1 }
  else if (m == 3) { // vereinige zwei Bk zu Bk+1,
                    // behalte drittes Bk }
}
```



merge mit Binomial-Heaps

```
for (k = 0; k <= log2(N1 + N2); ++k){
  m = #Bk ∈ (H1 ∪ H2);
  if (m == 1) { // behalten Bk }
  else if (m == 2) { // vereinige beide Bk zu Bk+1 }
  else if (m == 3) { // vereinige zwei Bk zu Bk+1,
                    // behalte drittes Bk }
}
```



merge mit Binomial-Heaps

```
for (k = 0; k <= log2(N1 + N2); ++k){
  m = #Bk ∈ (H1 ∪ H2);
  if (m == 1)    { // behalten Bk }
  else if (m == 2){ // vereinige beide Bk zu Bk+1 }
  else if (m == 3){ // vereinige zwei Bk zu Bk+1,
                    // behalte drittes Bk }
}
```

Analyse:

- Join-Operation auf zwei *Bäumen* erfolgt in $\mathcal{O}(1)$
- Ergebnis-Heap hat $N = N_1 + N_2$ Knoten, max. $\log_2 N$ Bäume
- $\log_2 N$ Bäume entstanden durch max. $\log_2 N$ Join-Operationen

⇒ Komplexität: $\mathcal{O}(\log_2 N) = \mathcal{O}(\log_2(N_1 + N_2))$

Vergleich binärer Heap und Binomial-Heap

Operation	Binärer Heap	Binomial-Heap
insert	$\mathcal{O}(\log N)$	?
find_min	$\mathcal{O}(1)$	?
delete_min	$\mathcal{O}(\log N)$	?
decrease_key	$\mathcal{O}(\log N)$	?
create	$\mathcal{O}(N)$	?
merge	$\mathcal{O}(N)$	$\mathcal{O}(\log N)$

insert mit Binomial-Heaps

```
void insert(const Item& item)
{
    Tree trivial_tree(item);
    this->root = &merge(*this, trivial_tree);
}
```

Analyse:

- Implementierung erfolgt über **merge**
 - **Tree(const Item&)** erzeugt B_0 mit **item** in der Wurzel
 $\Rightarrow$ **Komplexität: $\mathcal{O}(\log N)$**
- Warum nicht $\mathcal{O}(1)$? „Übertrag“!

$$\begin{array}{r} 1111111 \\ + \quad 1 \\ \hline 10000000 \end{array}$$

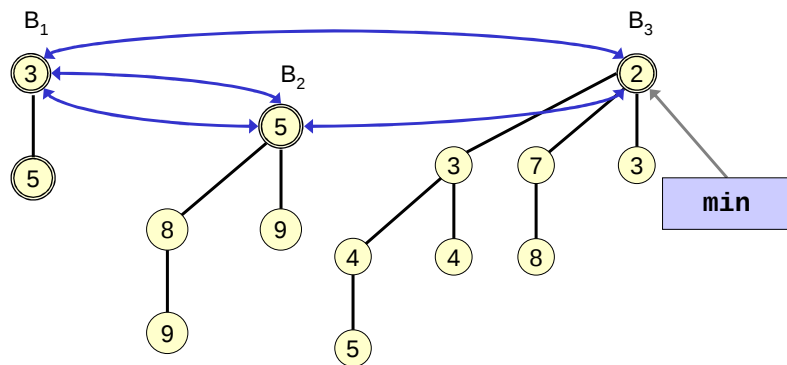

create, find_min mit Binomial-Heaps

- **create** naiv: schlimmstenfalls $N * \text{insert} = \mathcal{O}(N \log N)$
- Bessere Abschätzung
 - Einfügen von N Elementen entspricht binärem Zählen bis N

$$0_2 \xrightarrow{+B_0} 1_2 \xrightarrow{+B_0} 10_2 \xrightarrow{+B_0} 11_2 \xrightarrow{+B_0} 100_2 \dots$$
 - Übungsblatt 5: Amortisierte Analyse des Binärzählers
 - Erzeugen eines trivialen Baums (B_0): $\mathcal{O}(1)$
 - **merge** für zwei Binomialbäume: $\mathcal{O}(1)$
 - Bit setzen/löschen im Binärzähler $\Leftrightarrow$ elementare Merge-Operation
 $\Rightarrow$ **Komplexität: $\mathcal{O}(N)$**
- **find_min** ist trivial: wir haben den **min**-Pointer!
 $\Rightarrow$ **Komplexität: $\mathcal{O}(1)$**



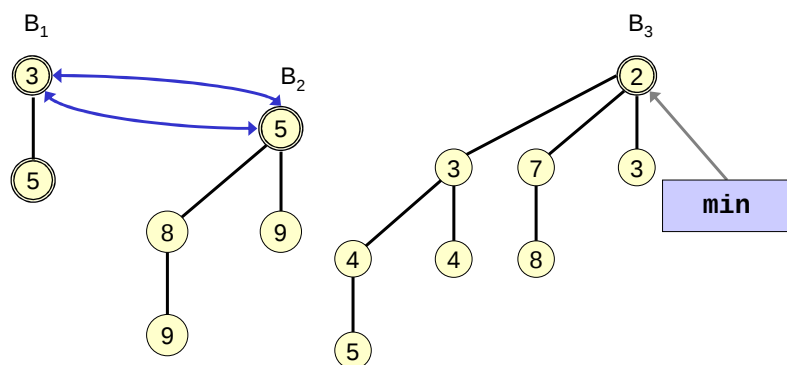
delete_min mit Binomial-Heaps



1. Entferne **min** aus der Wurzelliste



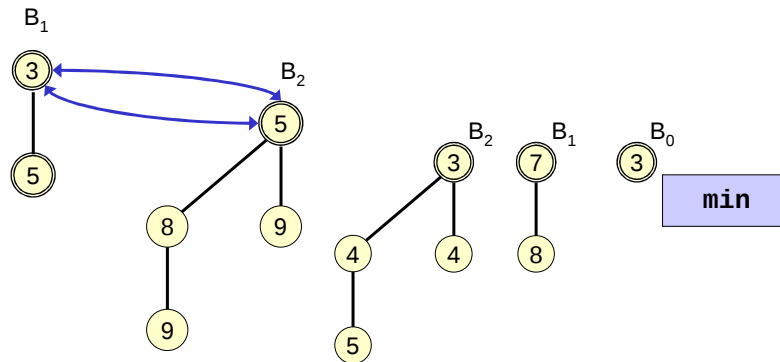
delete_min mit Binomial-Heaps



2. Lösche **min**



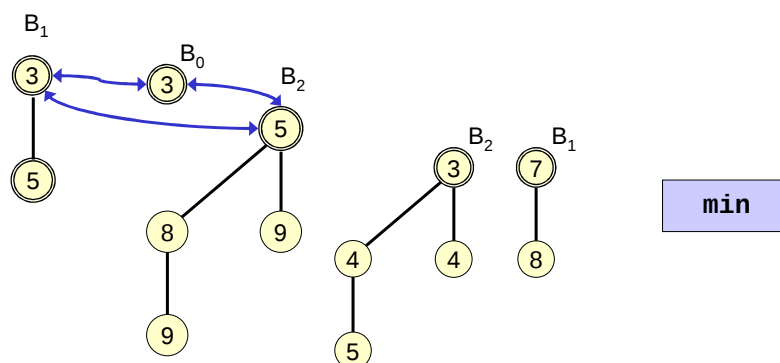
delete_min mit Binomial-Heaps



3. Füge Kinder von **min** ein



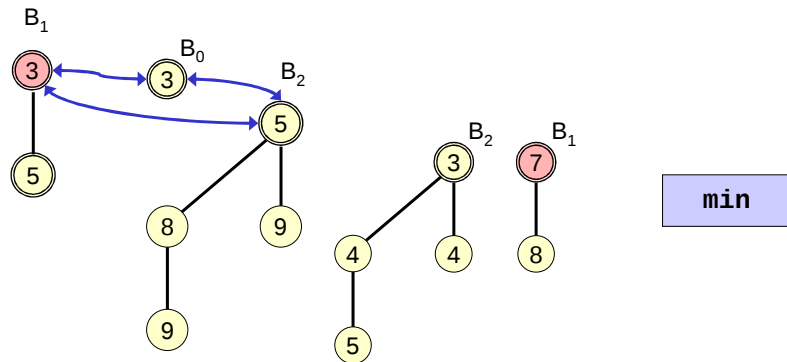
delete_min mit Binomial-Heaps



3. Füge Kinder von **min** ein



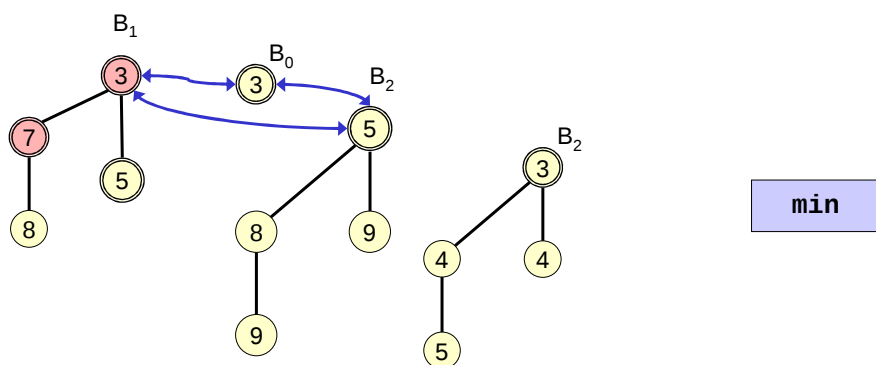
delete_min mit Binomial-Heaps



3. Füge Kinder von `min` ein



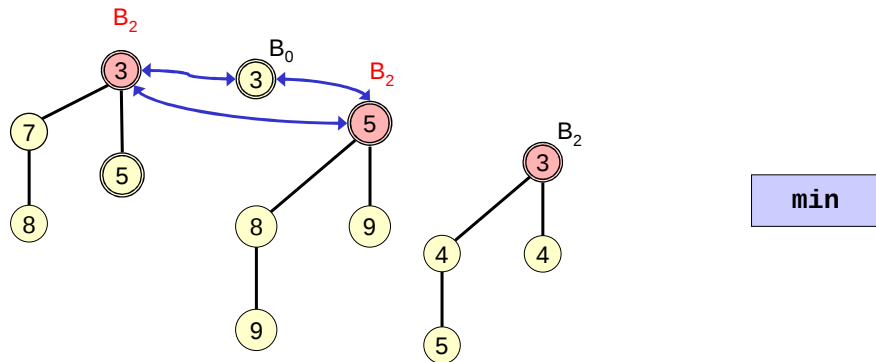
delete_min mit Binomial-Heaps



3. Füge Kinder von `min` ein



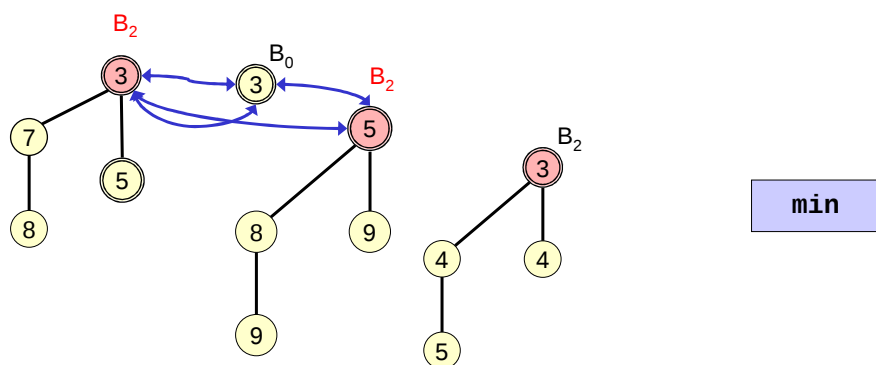
delete_min mit Binomial-Heaps



3. Füge Kinder von **min** ein



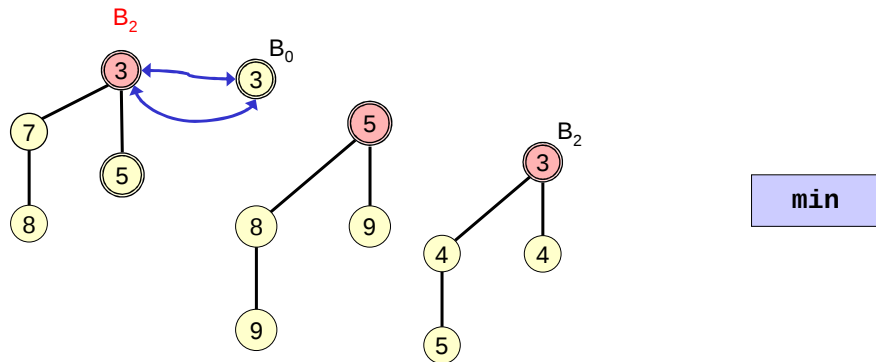
delete_min mit Binomial-Heaps



3. Füge Kinder von **min** ein



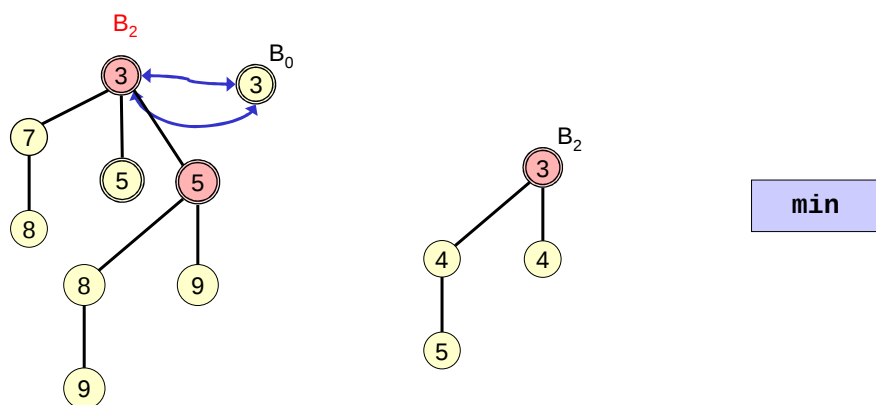
delete_min mit Binomial-Heaps



3. Füge Kinder von **min** ein



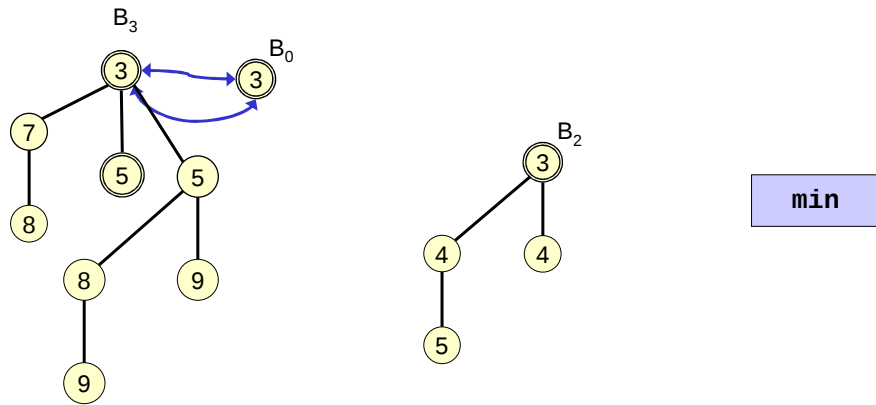
delete_min mit Binomial-Heaps



3. Füge Kinder von **min** ein



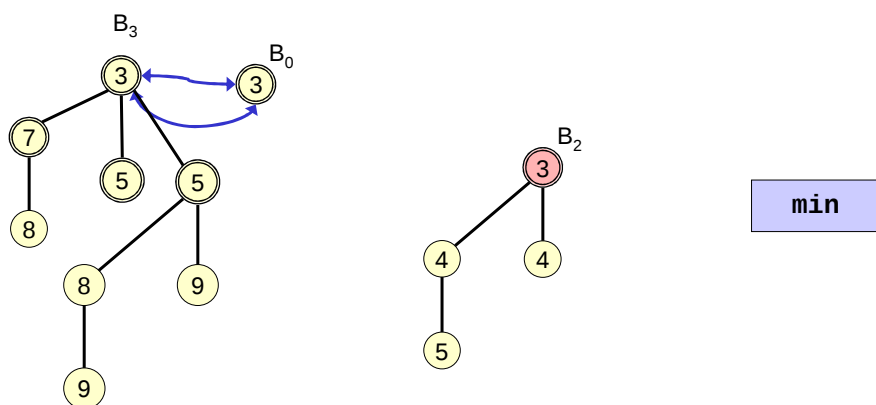
delete_min mit Binomial-Heaps



3. Füge Kinder von **min** ein



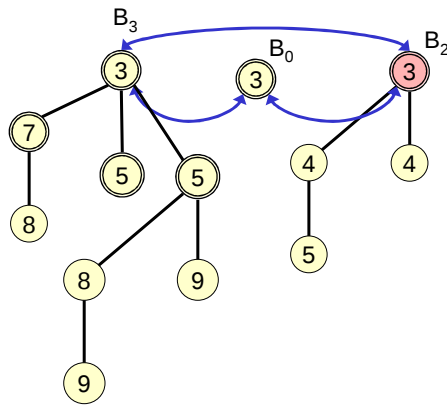
delete_min mit Binomial-Heaps



3. Füge Kinder von **min** ein



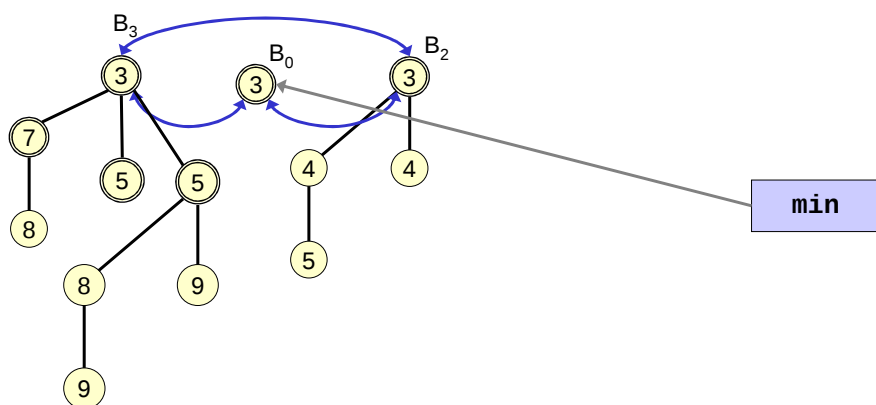
delete_min mit Binomial-Heaps



3. Füge Kinder von **min** ein



delete_min mit Binomial-Heaps



4. Neues **min** Element suchen



delete_min mit Binomial-Heaps

```
void delete_min()
{
    // 1. Entferne min aus Wurzelliste
    root_list.erase(min);

    // 2. Lösche min
    Tree* child = min->first_child;
    delete min;

    // 3. Füge Kinder ein
    while (child != 0)
    {
        Tree* next_child = child->next;
        merge(*child);
        child = next_child;
    }

    // 4. Finde neues Minimum
    min = minimum(); // Geht über Wurzelliste, findet minimum
}
```



delete_min mit Binomial-Heaps

```
void delete_min()
{
    // 1. Entferne min aus Wurzelliste      O(1)
    root_list.erase(min);

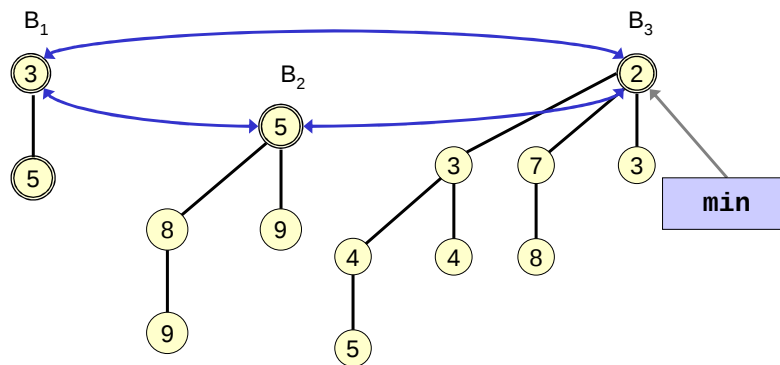
    // 2. Lösche min                        O(1)
    Tree* child = min->first_child;
    delete min;

    // 3. Füge Kinder ein                    O(log N)
    while (child != 0)
    {
        Tree* next_child = child->next;
        merge(*child);
        child = next_child;
    }

    // 4. Finde neues Minimum                O(log N)
    min = minimum(); // Geht über Wurzelliste, findet minimum
}
```



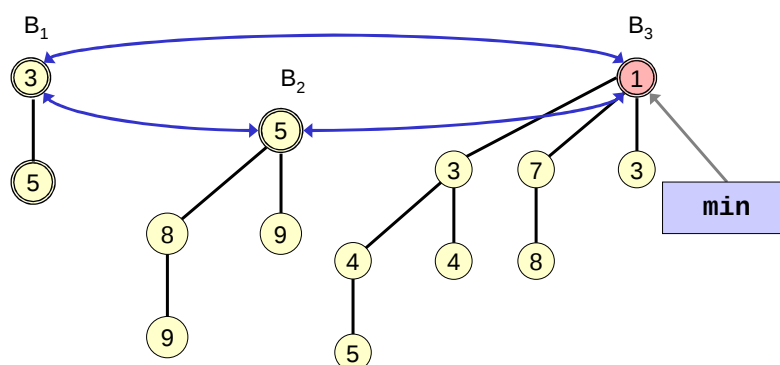
decrease_key mit Binomial-Heaps



1. Fall: **decrease_key** auf **min**



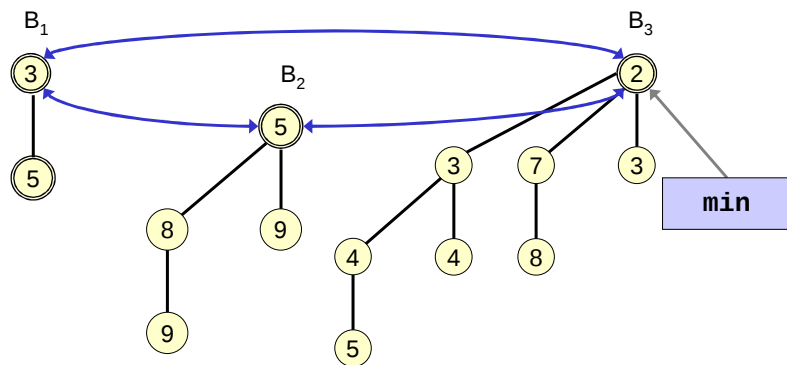
decrease_key mit Binomial-Heaps



1. Fall: **decrease_key** auf **min** - $\mathcal{O}(1)$



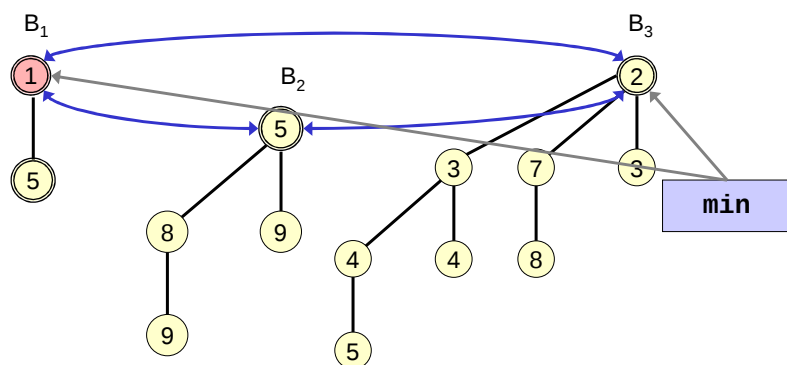
decrease_key mit Binomial-Heaps



2. Fall: **decrease_key** auf bel. Wurzel



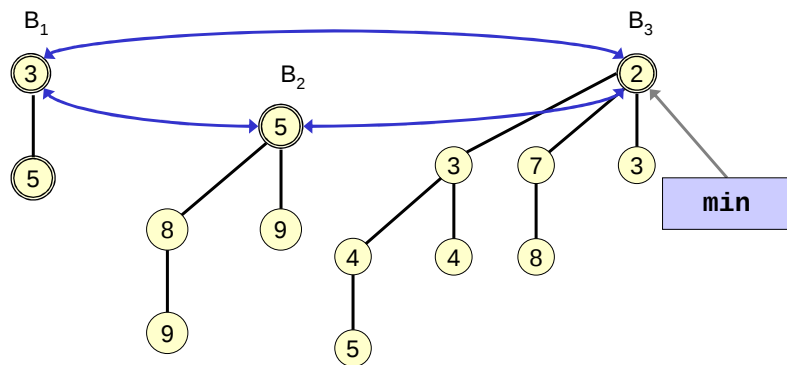
decrease_key mit Binomial-Heaps



2. Fall: **decrease_key** auf bel. Wurzel - $\mathcal{O}(1)$



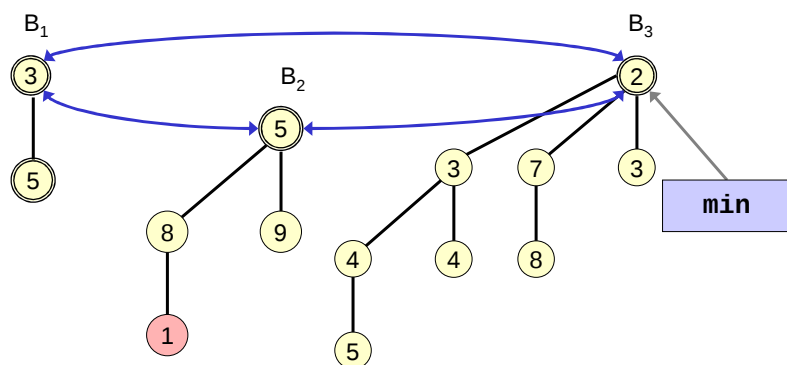
decrease_key mit Binomial-Heaps



3. Fall: **decrease_key** auf bel. Element



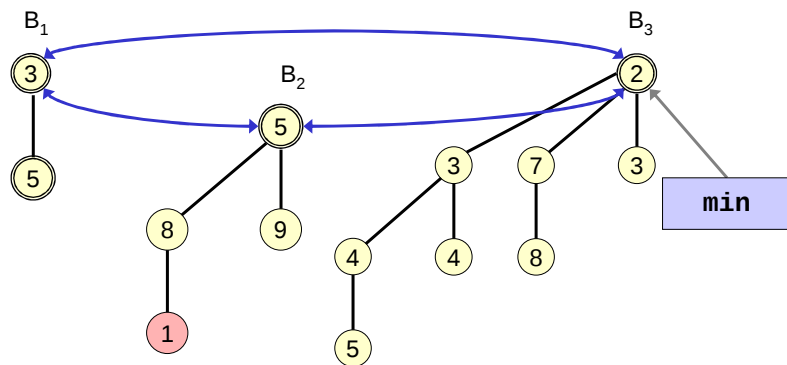
decrease_key mit Binomial-Heaps



3. Fall: **decrease_key** auf bel. Element



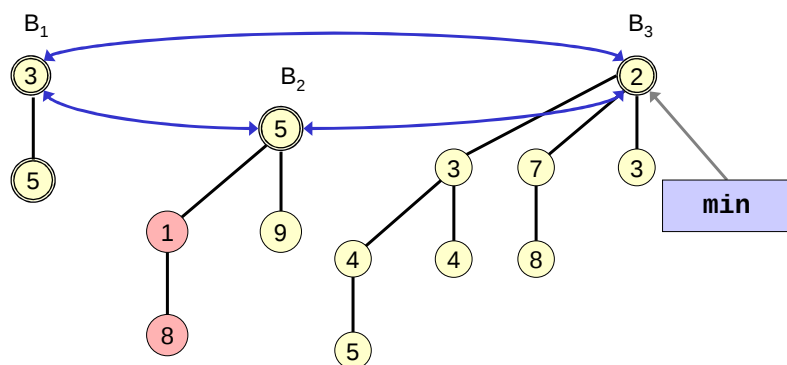
decrease_key mit Binomial-Heaps



3. Fall: **decrease_key** auf bel. Element



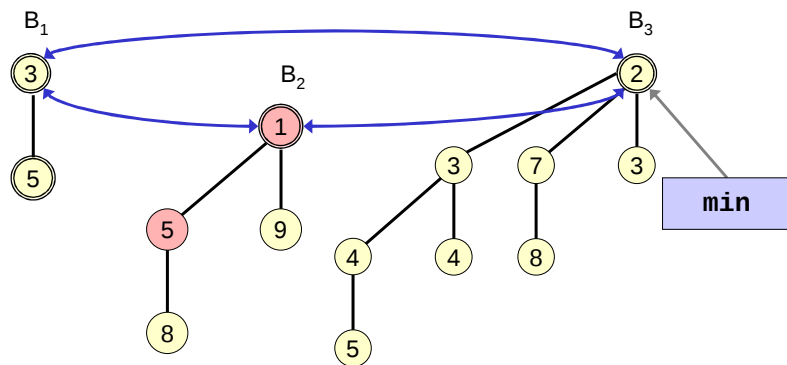
decrease_key mit Binomial-Heaps



3. Fall: **decrease_key** auf bel. Element



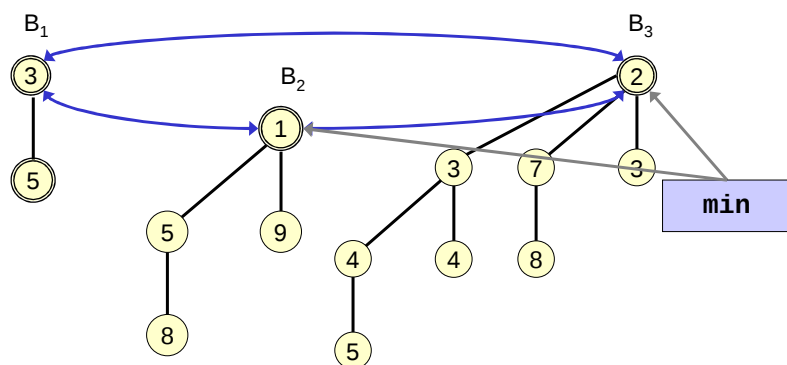
decrease_key mit Binomial-Heaps



3. Fall: **decrease_key** auf bel. Element



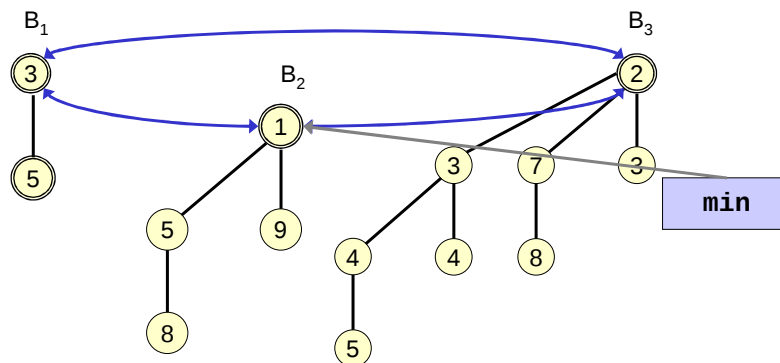
decrease_key mit Binomial-Heaps



3. Fall: **decrease_key** auf bel. Element



decrease_key mit Binomial-Heaps



3. Fall: **decrease_key** auf bel. Element - $\mathcal{O}(\log N)$



Vergleich binärer Heap und Binomial-Heap

Operation	Binärer Heap	Binomial-Heap
insert	$\mathcal{O}(\log N)$	$\mathcal{O}(\log N)$
find_min	$\mathcal{O}(1)$	$\mathcal{O}(1)$
delete_min	$\mathcal{O}(\log N)$	$\mathcal{O}(\log N)$
decrease_key	$\mathcal{O}(\log N)$	$\mathcal{O}(\log N)$
create	$\mathcal{O}(N)$	$\mathcal{O}(N)$
merge	$\mathcal{O}(N)$	$\mathcal{O}(\log N)$



Die Heap-Algorithmen der STL

```
vector<int> my_heap(20);
[...]  
std::make_heap(my_heap.begin(), my_heap.end());  
[...]  
// Hinzufügen  
my_heap.push_back(item);  
std::push_heap(my_heap.begin(), my_heap.end());
```

- Die STL definiert die Standardoperationen auf binären Heaps im Header **<algorithm>**
- Die Algorithmen arbeiten auf beliebigen Containern mit wahlfreiem Zugriff – sie benötigen nur entsprechende Iteratoren



Die STL-Klasse priority_queue

```
// Aus STL header <queue>:  
template <typename T, typename Container,  
          typename Compare>  
class priority_queue  
{  
public:  
    [...]  
    void push(const value_type& item); // insert  
    const_reference top() const;      // find_min  
    void pop();                       // insert  
};
```

- **priority_queue** ist im Header **<queue>** definiert
- Die Klasse ist ein Adapter, d.h. sie setzt auf einen bereits implementierten Container auf (**vector<T>**)
- Die Implementierung basiert auf binären Heaps
- Durch Wahl von **Compare** wird die Ordnung bestimmt

